




AGENTUR



**AGENTUR ZUR FÖRDERUNG
DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG
IN DER METALL UND ELEKTROINDUSTRIE BADEN
WÜRTTEMBERG E. V.**

Eine gemeinsame Einrichtung von:



Bezirk
Baden-Württemberg

SÜDWESTMETALL



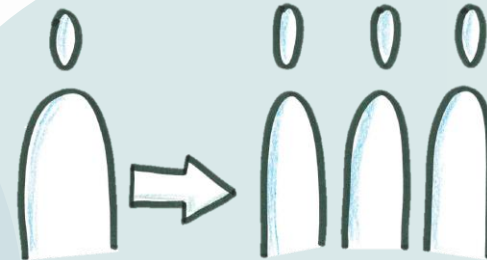
AGENTUR



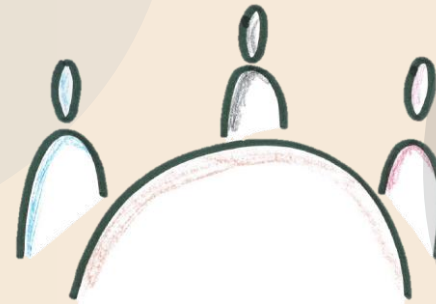
Wissenschaftliche Weiterbildung – Qualifizierung auf hochschulischem Niveau

20. Juni 2023

Die AgenturQ



INFORMATION



BERATUNG



**KONZEPT-
ENTWICKLUNG**

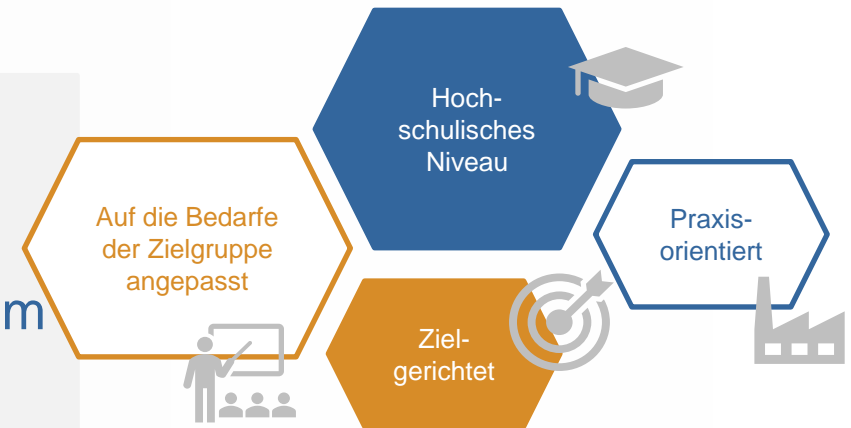
Agenda

1. Einführung in die wissenschaftliche Weiterbildung
2. Wissenschaftliche Weiterbildung aus Perspektive der Hochschule
Prof. Dr. Bernhard Kölmel, Hochschule Pforzheim
3. Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft
Ines Beisenwenger, Bildungswerk
4. Best Practice – wissenschaftliche Weiterbildung in der Praxis
Matthias Wimmer, Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH

Wissenschaftliche Weiterbildung

Warum ist wissenschaftliche Weiterbildung wichtig?

Wissenschaftliche Weiterbildung dient dazu, neben der Sicherstellung des Arbeitsplatzes dem Fachkräftemangel und gestiegenen Anforderungen, bedingt durch Faktoren, wie den technologischen Wandel und die Digitalisierung, durch Qualifizierung auf Hochschulniveau entgegenzuwirken.



Formate

wissenschaftlicher Weiterbildung

Formate	Beispiele
Weiterbildender Master	<u>Autonomes Fahren</u> (M. Eng.), Hochschule Esslingen <u>Data Science</u> (M. Sc.), Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Weiterbildender Bachelor	<u>Automotive and Mobility Business</u> (B. Sc.), Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen <u>Digital Engineering</u> (B. Eng.), AKAD University
Zertifikat	<u>Embadded Systems & Software Engineering</u> (CAS), DHBW <u>Digital Business</u> (DAS), Universität Ulm
Teilnahmebescheinigung	<u>Additive Fertigung</u> , Graduate Campus Hochschule Aalen <u>Machine Learning</u> , Hochschule Karlsruhe

Rahmenbedingungen

Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Ausgewählte Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

TV-Quali § 3 (Abs. 3.4)

- Kosten aus Weiterbildungen werden vom Arbeitgeber getragen
- Zeit für Qualifizierung gilt als Arbeitszeit
- Monatsentgelt wird fortgezahlt

TV-Quali § 5

- Anspruch auf befristete Teilzeit für Weiterbildung zur persönlichen beruflichen Entwicklung

TV-Quali § 6

Persönliche Weiterbildung –
Befristete
Ausscheidensvereinbarung mit
Wiedereinstellungszusage

Qualifizierungschancen- gesetz

- Förderung von abschlussorientierten Qualifizierungen
- Kostenübernahme bis zu 100% sowie Zuschüsse zu Lohnkosten möglich

Bildungsfreistellung

- Unbezahlter, zusätzlicher Urlaub, bei dem der Arbeitnehmer zum Zweck einer Weiterbildung freigestellt wird
- Kostenübernahme erfolgt durch Arbeitnehmer/-in

Finanzamt/ Steuerliche Absetzbarkeit

- Kosten aus Weiterbildungen geltend machen: wenn nachweisbar ist, dass die Weiterbildung beruflich veranlasst wurde

Bildungsprämie: Spargutschein

- Das durch vermögenswirksame Leistungen angesparte Sparguthaben kann für Weiterbildung vorzeitig verwendet werden

Hier sind Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten erhältlich:
<https://www.agenturq.de/service/fordermoeglichkeiten/>

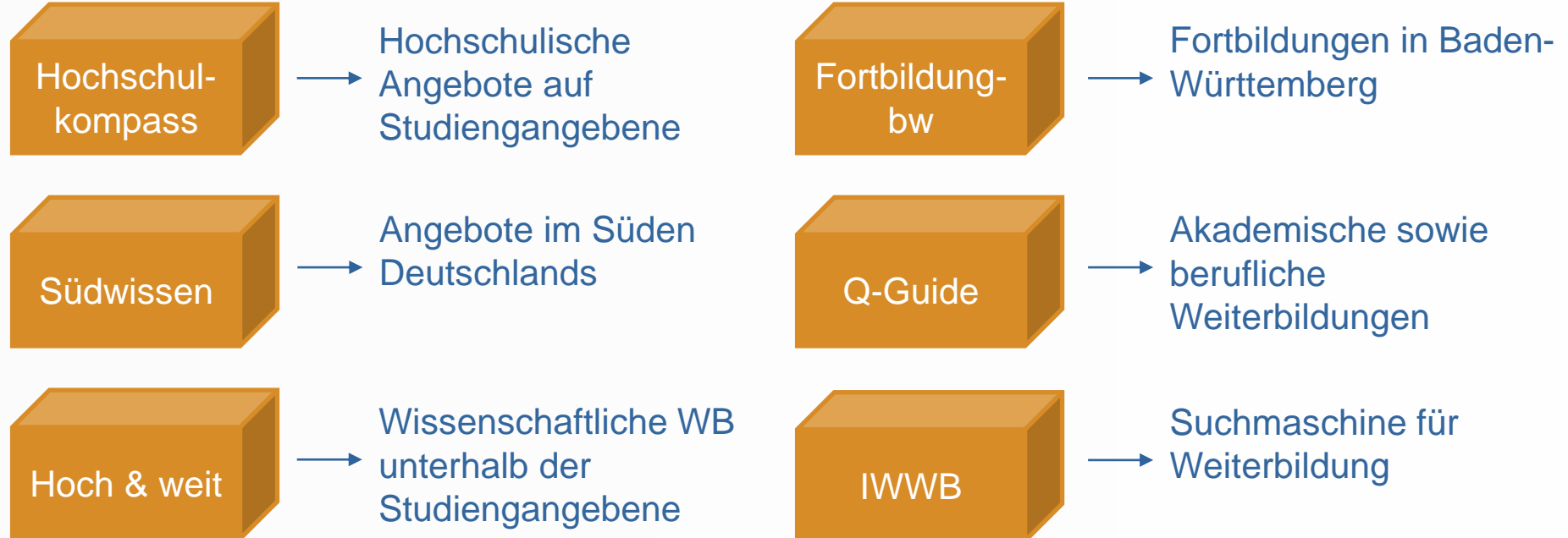
Rahmenbedingungen

Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten



Plattformen

wissenschaftlicher Weiterbildung



Future Skills

in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Future Skills	Angebote wissenschaftlicher Weiterbildung in BW
Softwaregestützte Steuerung von Geschäftsprozessen	<u>Digital Strategy & Transformation</u> (DAS – 1,5 Jahre, 30 ECTS), Hochschule Nürtingen-Geislingen <u>Process Mining</u> (Zertifikat – 150 Stunden, 6 ECTS), Hochschule Pforzheim
Assistiertes & autonomes Fahren	<u>Autonomes Fahren</u> (M. Eng. – 2 Jahre, 210 ECTS), Hochschule Esslingen <u>Leistungselektronik & Antriebssysteme für die Elektromobilität</u> (CAS – bis zu 1 Jahr, 6 ECTS), Hochschule Karlsruhe
Grundlegende IT-Fähigkeiten	<u>Data Privacy & Data Compliance</u> (Zertifikat – 6 Wochen), Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Zielorientierung	<u>Jede Stunde zählt – Erfolg mit Zeitmanagement</u> (Teilnahmebescheinigung – 1 Tag), Akademie der Hochschule Biberach



Transformationsnetzwerk
Nordschwarzwald

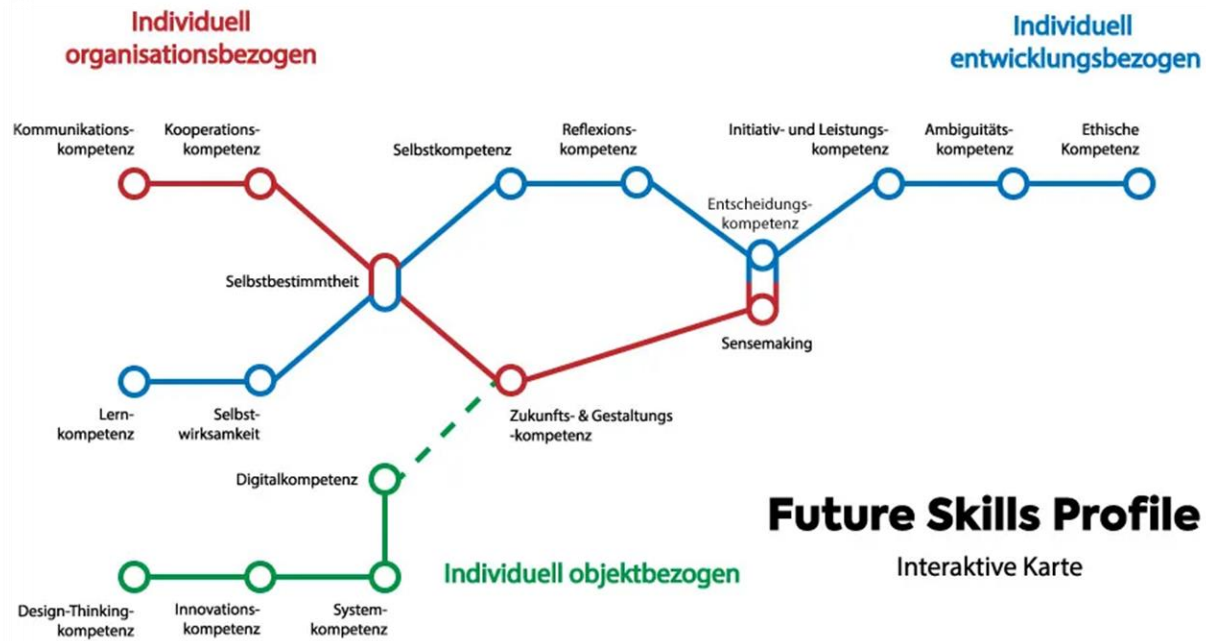
Wissenschaftliche Weiterbildung

Future Skills

Bernhard Kölmel

Future Skills sind Kompetenzen, die es dem Einzelnen ermöglichen, komplexe Probleme in hochgradig emergenten Handlungskontexten selbstorganisiert zu lösen und (erfolgreich) zu handeln.

Ehlers, 2019



Unsere Industrie befindet sich inmitten einer rapiden Transformation mit erheblichem Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft und einem enormen Bedarf an (wissenschaftlicher) Weiterbildung





Weiterbildungsaktivitäten

- *Hochschule Pforzheim*
- Texas State University
- ISM International School of Management
- VWA
- Duale Hochschule Baden-Württemberg
- AHP
- Firmen
- Projekte



Württembergische
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.



AHP

Akademie an der
Hochschule Pforzheim

Die Transformationen verändern (fast) ALLES ...



—



Konkrete Unterstützung

Strukturiertes aber "lebendiges" **Framework**, das **alle relevanten Themen** umfasst und aus dem sich die Stakeholder **je nach Kontext** die für sie passende **Unterstützung** heraussuchen können!

- **Vor Ort**
- **Hands-on**
- **Konkret**
- **Bedarfsorientiert**



Informationskampagne

Ziel:
Verständnis der Notwendigkeit

- Vorträge
- Netzwerkveranstaltungen
- Online Informationen
- Workshops
- Use-Cases & Best-Practices

Zukunftsgestaltung

Ziel:
Methoden & Werkzeuge zur
Strategieentwicklung

- Zukunftsgestaltung
- Business Model Canvas
- Design Thinking
- Vision und Mission
- SWOT-Analyse
- Zielsetzung
- Markt- und Wettbewerbsanalyse
- Geschäftsmodellinnovation
- Portfolioanalyse
- Risikoanalyse
- Umsetzungsplanung
- Controlling und Monitoring
- Kommunikation und Change-Management

Lebenslanges Lernen

Ziel:
kontinuierliche persönliche &
berufliche Weiterentwicklung

- Formale
Bildungseinrichtungen
- Berufliche Weiterbildung
- Selbststudium
- Mentoring und Coaching
- Informelles Lernen
- Online-Lernplattformen
- Peer-Learning
- Neue Technologien

Strukturiertes Vorgehen zur Zukunftsplanung

Es müssen jetzt die Fähigkeiten aufgebaut werden, welche nötig sind, um die Zukunft positiv zu gestalten“



Aktuell kratzen wir nur an der Spitze des Eisbergs

Megatrends

...langfristige & tiefgreifende Entwicklungen, welche Automobilindustrie & Gesellschaft insgesamt prägen.

- **weitreichender Einfluss** auf versch. Aspekte der Branche
- können über einen **längeren Zeitraum** hinweg beobachtet werden

Disruptoren

*...sind **Faktoren** oder Technologien, die bestehende **Geschäftsmodelle & -prozesse stören & grundlegend** verändern können.*

- bringen **neue Möglichkeiten**, aber auch **Herausforderungen** mit sich

SCIENCE AND TECHNOLOGY

SOCIETAL

GEOPOLITICAL

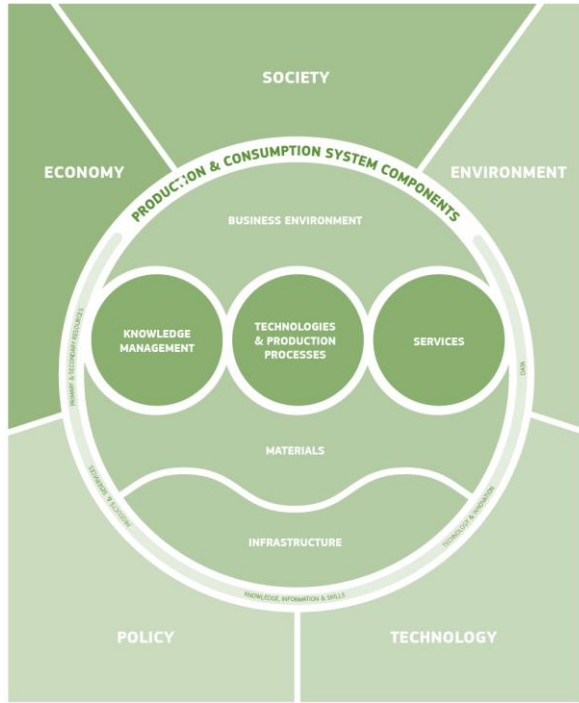
ECONOMIC

SCENARIOS

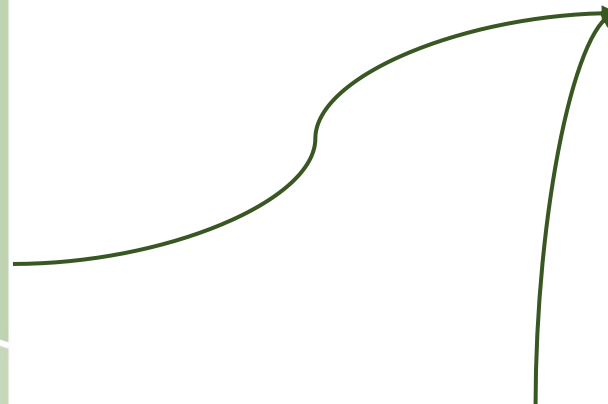
INTERNET	DRONE GENERATED RENEWABLES	BIOMETRIC SENSORS	DISTRIBUTED COMPUTING	SYNTHETIC VOICES	PERSISTENT RECOGNITION	HYDROGEN FUEL	AQUACULTURE	CLIMATE CHANGE	GENERATION Z	TECHNOLOGICAL UNEMPLOYMENT	SHIFT IN INFLUENCE FROM WEST-TO-EAST	R&D-DRIVEN ADVANTAGE	RIISING PRESSURE ON EU MODEL	GOVERNMENT DEBT	GLOBAL TRADE	NARROW AI	SMART GRID	DEMOCRACY 2.0
CLOUD	DRONE ENABLED INFRASTRUCTURE	AQUAPONICS	SPATIAL COMPUTING	GENERATIVE ALGORITHMS	TATOOABLES	CARBON CAPTURE	FLOATING FARMS	SHIFTING VIEWS OF RETIREMENT	RACISM	RESOURCE SCARCITY	GLOBAL HEALTH	ANTI-GLOBALIZATION SENTIMENT	GOVERNMENTS TURN INWARD	STAKEHOLDER CAPITALISM	JOB LOSS	CONNECTED CAR	SMART HOMES	POST CAPITALISM
SOCIAL	CHARGING STATIONS	REUSABLE ROCKETS	AMBIENT COMPUTING	CONNECTED CLOTHING	HYPERSONIC FLIGHT	GRID MODERNIZATION	MICROFARMS	POPULATION GROWTH	IMMIGRATION	NATURAL DISASTERS	SOCIETAL UNREST	LACK OF CRISIS READINESS	SHIFTING INFLUENCE OF GLOBAL POWERS	RESERVE CURRENCY STATUS	SHIFTING ECONOMIC SYSTEM	SMART CITIES	CONNECTED HEALTH	DE-EXTINCTION
MOBILE	EDGE COMPUTING	ARTIFICIAL PHOTOSYNTHESIS	WEB 3.0	FACE PRINTS	SMART THREAD	NUCLEAR FUSION	DESALINATION	RISE OF THE CROWD	DISEASE	CORRUPTION	DISTRIBUTED POWER	LACK OF GLOBAL COOPERATION	COLLAPSE OF POST-WORLD WAR II INSTITUTIONS	INEFFECTIVE ECONOMIC METRICS	SHIFT FROM SCARCITY TO ABUNDANCE	SHARING ECONOMY	SPORTS 2.0	SPACE COLONIZATION
BIG DATA	GIGWARE	FLYING CARS	SATELLITE FLEETS	VOICE PRINTS	SMART DUST	TIDAL POWER	SYNTHETIC FOOD	NATIONALISM	DECLINE IN FERTILITY RATES	DECLINING MIDDLE CLASS	SHIFTING RESOURCE PARADIGM	CENTRALIZED VS. DECENTRALIZED GOVERNANCE	GLOBALIZATION	A NEAR ZERO MARGINAL COST SOCIETY	DEPRESSION-RECESSION RISK	CYBERWAR	AUTONOMOUS WEAPONS	SUPER AI
3D PRINTING	VERTICAL FARMING	BRAIN-COMPUTER INTERFACE	BIOSURFACES	PERSONAL ROBOTS	GENETIC RECOGNITION	GEOTHERMAL ENERGY	PURIFICATION SYSTEMS	HUMAN MIGRATION	FALL IN WORKING AGE POPULATION	MILLENNIAL FOCUS ON PURPOSE	SHIFTING ENERGY PARADIGM	ANTIQUATED POLICIES EXPOSED	EMERGING STRATEGIES FOR A NEW ERA	SHIFT FROM GLOBAL TO REGIONAL TRADE	RIISING CONSUMER SURPLUS	NEXT GENERATION EDUCATION	CIRCULAR ECONOMY	HUMAN 2.0
RENEWABLE ENERGY	VIRTUAL REALITY	WIRELESS POWER TRANSMISSION	NATURAL LANGUAGE GENERATION	COMPUTATIONAL PHARMACIES	PERSONAL DATA RECORD	WALKING-DRIVEN ENERGY	ROBOTIC FARMING	REVERSE BRAIN DRAIN	VIOLENCE	RESKILLING SOCIETY	GLOBALIZATION REVIVAL	TRUST IN GOVERNMENT DROPS	EMERGING MULTILATERAL INSTITUTIONS	DEFLATIONARY FORCE OF TECHNOLOGY	CONCENTRATION OF WEALTH	HEALTHY LIFE EXTENSION	ENERGY INTERNET	RADICAL LIFE EXTENSION
INTERNET OF THINGS	ENERGY STORAGE	SOLAR POWER SATELLITES	SMART GLOVES	CREATIVE AI	DNA HARD DRIVES	SUPERSONIC FLIGHT	HYDROPONICS	EMERGING MIDDLE CLASS	POVERTY	FAKE NEWS	COMPETING POLITICAL SYSTEMS	MOVEMENT TOWARDS A NEW WORLD ORDER	REVISIONS TO THE SOCIAL CONTRACT	CONSUMER DEBT	DECLINING GLOBAL GROWTH	MAKER ECONOMY	FOOD 2.0	AERIAL RIDESHARING
COGNITIVE SYSTEMS	QUANTUM COMPUTING	LAB GROWN MEAT	5G NETWORKS	SELF ASSEMBLING ROBOTS	PERSISTENT AUDIO SURVEILLANCE	PASSENGER DRONES	AEROPONICS	GLOBAL INEQUALITY	SUICIDE RATE	OWNERSHIP TO ACCESS	NATIONALIST AGENDAS	FORCED MIGRATIONS	POSSIBLE CHINA-AMERICA DECOUPLING	DEBT-FUELED GLOBAL GROWTH	WEALTH TRANSFER	BLURRED REALITY	AUTONOMOUS VEHICLES	VIRTUAL PRESENCE
DRONES	ADVANCED MATERIALS	GEOENGINEERING	AFFECTIVE COMPUTING	SOFT ROBOTICS	TOUCH SENSITIVE PROSTHETICS	UNDERGROUND TRAFFIC GRID	CONTAINED FARMING	IDENTITY THEFT	POWER TO THE INDIVIDUAL	INCREASED LIFESPANS	AUTOMATED WARFARE	DEVELOPING COUNTRY COLLAPSE	STRUCTURAL CHANGE FOR A DIFFERENT WORLD	MODERN MONETARY THEORY	NEW SYSTEMS FOR INTERNATIONAL PAYMENT	LOGISTICS INTERNET	TRANSPORT 2.0	MOBILITY AS A SERVICE
AUGMENTED REALITY	GENETIC ENGINEERING	BRAIN-TO-BRAIN COMMUNICATION	RECOGNITION TECHNOLOGY	NANOBOT NURSES	MOLECULAR ROBOTS	ROBOT AVATARS	UNDERWATER DATA CENTER	AGING POPULATION	URBANIZATION	ELDER CARE	GLOBAL INSTITUTIONS STRAINED	EMERGENCE OF NON-STATE ACTORS	SHIFT FROM MILITARY TO NON-MILITARY SPHERE	ATROPHY OF GLOBAL ECONOMIC GOVERNANCE	ECONOMIC BURDEN OF SOCIAL PROGRAMS	REPUBLIC 2.0	SMART NATIONS	CAPACITY AS A SERVICE
GENOMICS	SYNTHETIC BIOLOGY	EXOSKELETONS	PREDICTIVE MACHINE VISION	TOKENOMICS	IVF GENETIC SCREENING	PRECISION MEDICINE	BIOACOUSTIC RECOGNITION	ABUNDANCE	FIVE GENERATIONS OF WORKERS	POPULISM	SHIFTING GLOBAL ALLIANCES	A POLARIZED SOCIETY	SHIFT FROM DEMOCRACY TO PLUTOCRACY	DIGITAL DIVIDENDS	BLUE ECONOMY	EMPOWERMENT ECONOMY	INSTITUTION 2.0	AUTOMATED LAST MILE
BLOCKCHAIN	PHOTONICS	REGENERATIVE MEDICINE	MACHINE READING COMPREHENSION	SOLAR HIGHWAYS	BRAIN-TO-VEHICLE INTERFACES	BIOTECHNOLOGY	WI-FI RECOGNITION	DISABILITY	MARRIED LATER	INDIVIDUALISM	AUTHORITARIAN CONTROL	TERRORISM	AGING INFRASTRUCTURE	DOUGHNUT ECONOMICS		GLOBALIZATION 3.0	SOCIETY 5.0	PERSONALIZED MEDICINE
ROBOTICS	BIOPHOTONICS	FULL BRAIN SIMULATION	GENERATIVE ADVERSARIAL NETWORKS	ROBOT BEES	ASTEROID MINING	PREDICTIVE MEDICINE	PROXIMITY RECOGNITION	GENERATIONAL DIFFERENCES	THE CHANGING NOTION OF WORK	CLASS WARS						FULL DECENTRALIZATION	GENERAL AI	PREVENTATIVE HEALTHCARE
NANOTECH	BIOELECTRONICS	CRYONICS	SYNTHETIC DATA SETS	ZERO CARBON NATURAL GAS	TERAFORMING	GENE THERAPY	GESTURE RECOGNITION	LONELINESS AND ISOLATION	THE RISE OF ALTERNATIVE LIVING	THE DECLINE OF RELIGION						CYBORG SOCIETY	AUTOMATED SOCIETY	HOME 2.0
PRECISION AGRICULTURE	VISIBLE LIGHT COMMUNICATIONS	THINKABLES	ALGORITHMIC FACT CHECKING	BEHAVIORAL BIOMETRICS	ELECTRIC VEHICLES	STEM CELL THERAPY	BIOMETRIC CAMOUFLAGE	RIISING ENERGY DEMAND	INDEPENDENT WORKERS	DEFORESTATION						WORK 2.0	MONEY 2.0	JOURNALISM AS A SERVICE
BIOMETRIC MONITORING	ADVANCED PROSTHETICS	ROBOTIC SURGERY	AI-ENABLED DRUG DISCOVERY	PRECISION BIOLOGY	CRISPR	PRECISION FERMENTATION	EMOTIONAL RECOGNITION	GRID LIBERATION	DIGITAL DIVIDE	FOOD AND WATER SECURITY						ROBOTS AS A SERVICE	ETHICAL MANUFACTURING	DIGITAL CITIZENSHIP
SYSTEMS BIOLOGY	METABOLIC ENGINEERING	CHEMICAL SYNTHESIS	AI CHIP	COMPUTATIONAL BIOLOGY	SATELLITES	MICRO POWER PLANTS	HOLOGRAMS	EXTREME WEATHER EVENTS	LOCALISM, BIOREGIONALISM	HEALTH EQUITY								
FLOATING CTIES	LANGUAGE TRANSLATION	LI-FI	DIGITAL AGENTS	SOCIAL ROBOTS	VOICE CLONING	SYNTHETIC MEDIA	DEEP FAKES											
COLLABORATIVE ROBOTS	ROBOT SWARMS	SUBSEA POWER GRIDS	FLOATING NUCLEAR ENERGY PLANTS	ARTIFICIAL TREES	CELLULAR AGRICULTURE	GENETIC SCREENING	DIMINISHED REALITY											



Pragmatisches Vorgehen

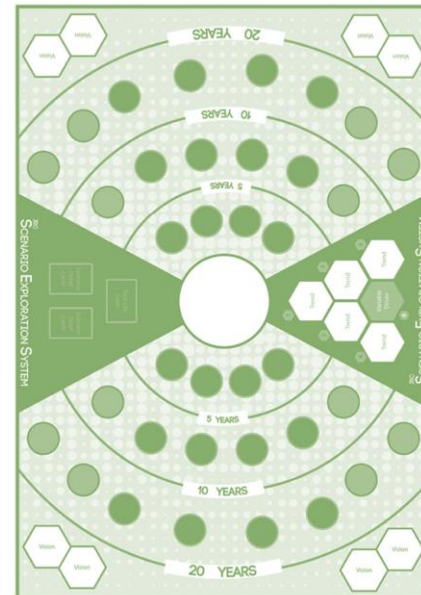
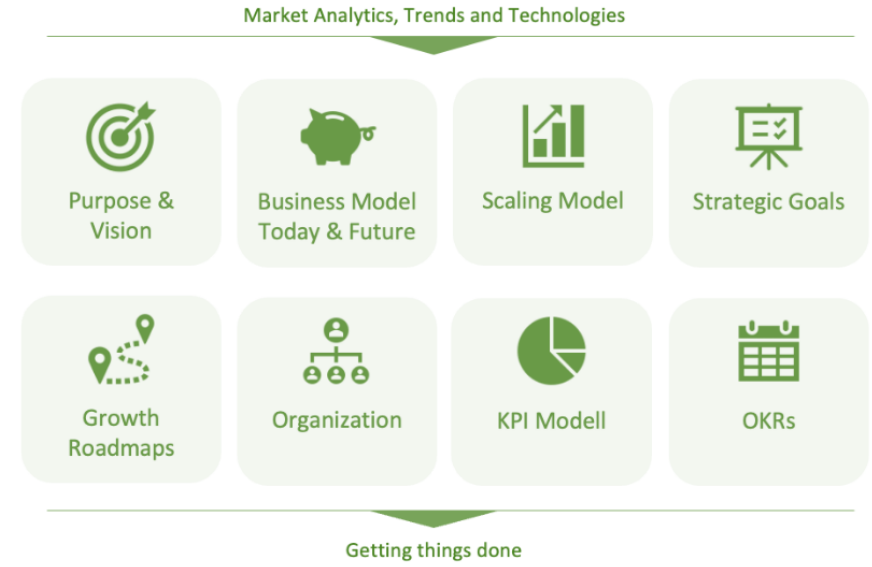


Industrial Landscape Generator



Strategy
Definition

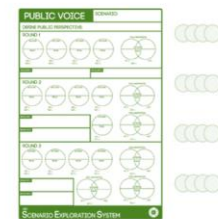
Strategy
Execution



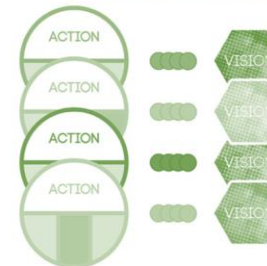
Scenario Exploration System (SES)



PUBLIC OPINION



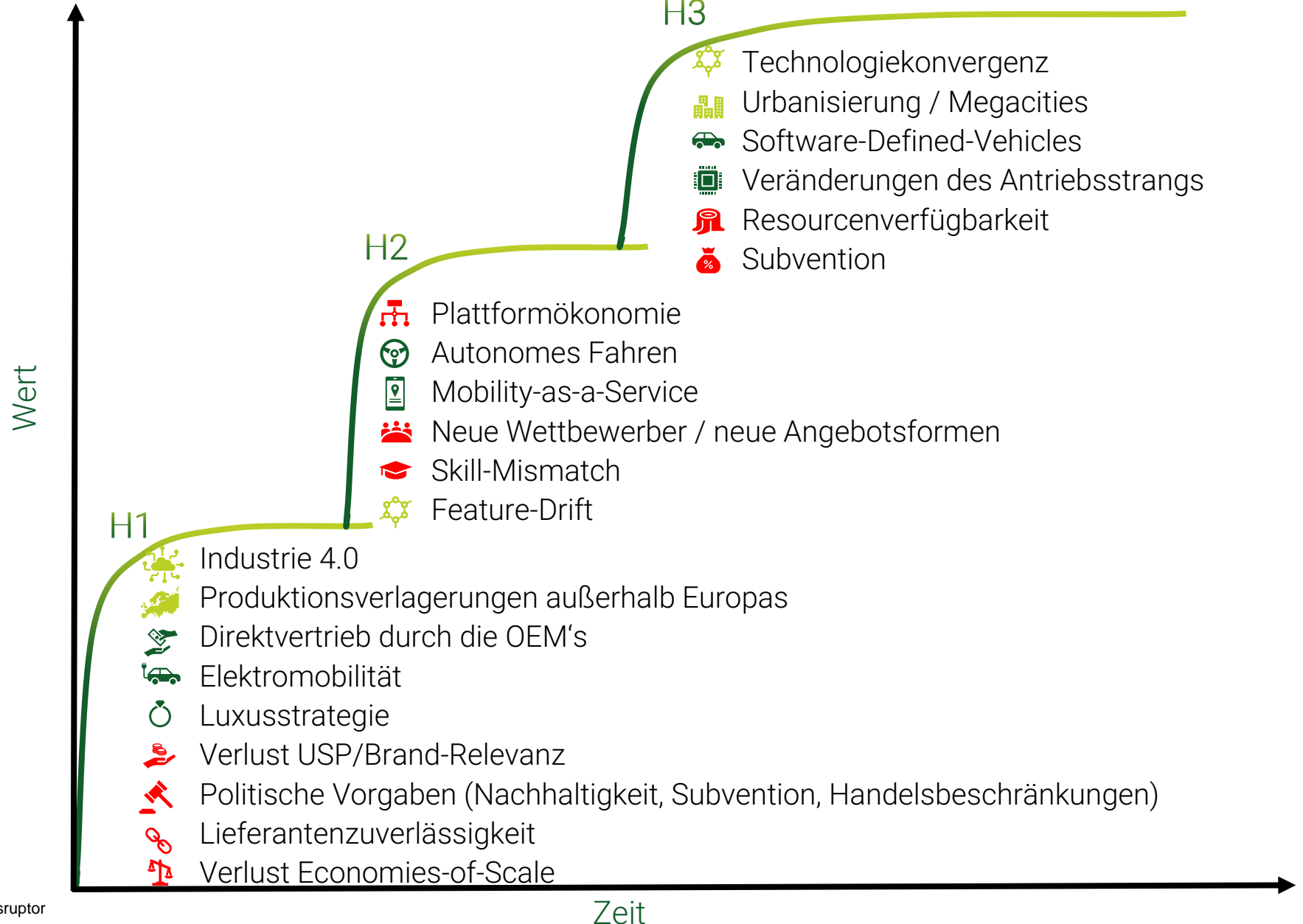
STAKEHOLDER ACTION & VISION



Ableitung relevanter DISRUPTIONEN & MEGATRENDS

Relevante Beispiel
...Vollständigkeit nicht
gegeben

3-Horizonte-Modell



Weitere Faktoren:

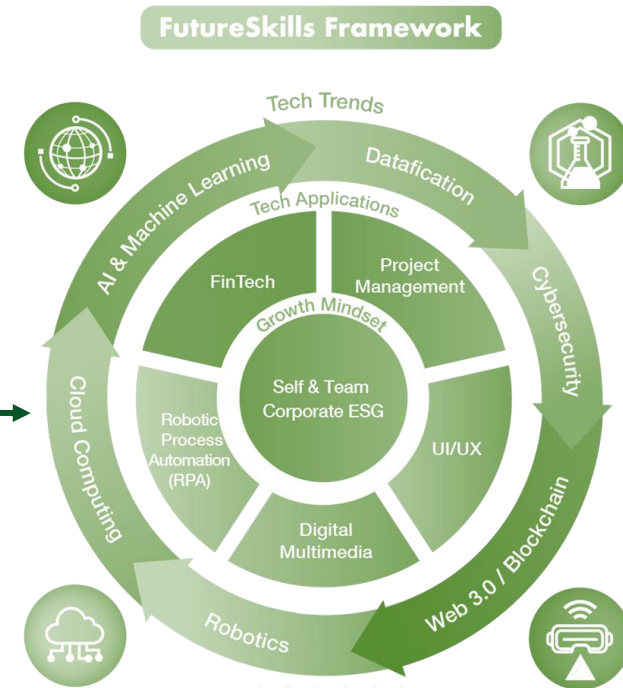
- Anhaltende Globalisierung / lokale Abschottung
- Grenzüberschreitende Migration
- Kollaboration
- Geschwindigkeit des techn. Fortschritts
- Umwelt-herausforderungen
- Pandemien, bewaffnete & politische Konflikte
- Abhängigkeit von Rohstoffen und Grundlagen-technologien (z.B. Chips)

Pragmatisches Vorgehen



French plastics and composites industry federation

Unterstützung



<https://www.hkpcacademy.org/en/futureskills/>

Identifikation der relevanten **Transformatoren** (**Disruptoren/Megatrends**)

- **Geopolitisch:** Spannungen USA / China – Russland – Taiwan, De-Globalisierung
- **Ökonomisch:** Plattform-Ökonomie / Commodity
- **Technologisch:** Digitale Konvergenz (KI)
- **Sozial:** alternde Gesellschaft / keine (ausreichend gebildeten) Arbeitskräfte
- **Szenarien:** MaaS / Autonome Systeme

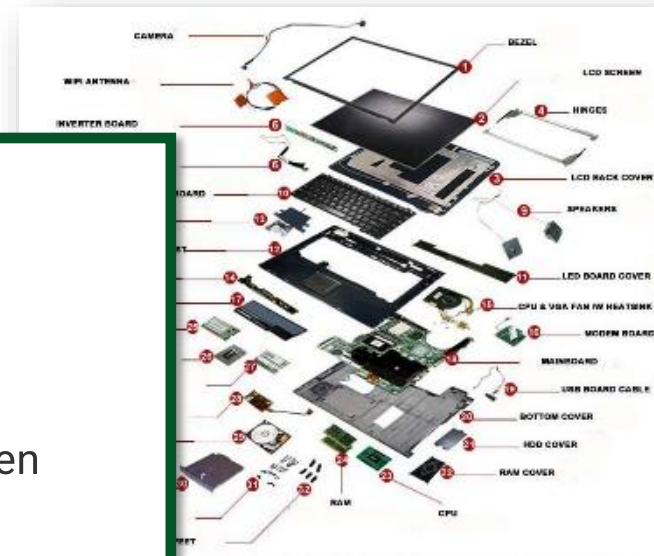
Ableitung relevanter Auswirkungen für das Projekt

Plattformökonomie

MIH EV Open

... eine offene Plattform für Elektrofahrzeuge.

- Von **Foxxcon** orchestriert
- **Verschiedene (neue)** Automobilhersteller können darauf **ihre eigenen E-Fahrzeuge** aufbauen



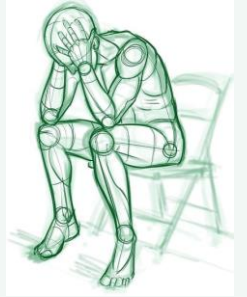
„Wir werden danach streben, eine Methode mit hohem Standard, hoher Effizienz und hoher Geschwindigkeit zu finden, und die Allianz und die Industriepartner dazu bringen, gemeinsam voranzukommen, um eine neue Generation einer ökologischen Kette für Elektrofahrzeuge zu schaffen!“ (ehemaliger Foxtron-CEO Zheng Xiancong)

Die MIH EV Open Plattform zielt darauf ab, eine „Generation von Elektrofahrzeugen [zu] schaffen, an der jeder die Möglichkeit hat, daran teilzunehmen“.
(Wei Guozhang, Chief Technology Officer der MIH Alliance)

Carlos Tavares, Chief Executive von Stellantis, sagte, dass dies die Art und Weise verändern wird, wie Autos konstruiert werden, und dass es das Tempo der Fahrzeugkonstruktion und die Häufigkeit, mit der Autos ausgerüstet werden, verändern wird.

Future Skills

Beispiele



- **Kurzfristig** als **generischer** Trend: Inhalte - **Künstliche Intelligenz** (insb. im Bereich generativer KI) plus Meta-Skills "**Critical Thinking & Futures Literacy**" um aktuelles Know-how nutzbar zu machen.
- **Mittelfristig** als **Branchentrend** (der sich allerdings auf alle Branchen mit Commodity-Potenzial ausweitet): **Plattformökonomie** mit den Themen BMC, VPC, JtbD, doppelseitige Geschäftsmodelle, Standardisierung, long-tail Potenzial.
- **Langfristig: Software-defined-vehicles** mit vielen neuen Kompetenz-Bedarfen

Future Skills

Überblick

- **Fähigkeiten und Kompetenzen**, gefragt in **zukünftigen Arbeits- & Lebensumgebungen**
- **Zukünfte** erfordern **neue Fähigkeiten**
- **Arbeitsmarkt passt sich an**, Nachfrage nach Fähigkeiten kann sich schnell ändern
- **Verändern sich rasant** -> techn. Fortschritt & gesellschaftliche Veränderungen
- Umfassen **breites Spektrum**: technisch, sozial, kognitiv

technisch

- Programmierung
- Künstliche Intelligenz
- Datenanalyse
- Maschinelles Lernen

sozial

- Kommunikation
- Teamarbeit
- Emotionale Intelligenz
- Interkulturelle Intelligenz

kognitiv

- Kritisches Denken
- Problemlösungsfähigkeiten
- Kreativität
- Lernfähigkeit Lernen

Status quo der „Akademischen“ (wissenschaftlichen) Weiterbildung

DIE MERKMALE

- Weiterbildung nun auch an Hochschulen/Universitäten
- Zwingend gebührenfinanziert!!
- Strenge Haushaltstrennung zwischen grundständiger Lehre und Forschung einerseits und Weiterbildung andererseits; keine Querfinanzierung!!
- Institutioneller Rahmen unterschiedlich: Hochschulinterne Einrichtungen, Rechtliche selbstständige Einrichtungen (Stiftung, Verein, gGmbH)
- Lehrende der akademischen Weiterbildung „im Nebenamt“ tätig
- Weiterbildungsangebote auf Hochschulniveau; qualitätsgesichert und im Niveau (DQR) vergleichbar.
- Credit Points (CP) nach European Credit Transfer System (ECTS) als „Weiterbildungswährung“

Struktur und Transparenz von Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen in Deutschland

Beschlossen vom erweiterten Vorstand der DGWF in Köln am 5. September 2018

Übersichtstabelle

Abschluss	Format	CP nach ECTS	Niveaustufe (DQR)
Master	Weiterbildender Masterstudiengang	60 - 120	7
Bachelor	Weiterbildender Bachelorstudiengang	160 - 240	6
Zertifikat*	Diploma of Advanced Studies (DAS)	mind. 30	7
	Certificate of Advanced Studies (CAS)	mind. 10	7
	Diploma of Basic Studies (DBS)	mind. 30	6
	Certificate of Basic Studies (CBS)	mind. 10	6
Teilnahmebescheinigung	Weiterbildungskurs mit Prüfung**	1 - 9***	6 oder 7
	Weiterbildungskurs ohne Prüfung****	keine	6 oder 7

https://dgwf.net/files/webseiten/publikationen/DGWF_WEB_0803180000.pdf

CP = Credit Point



AKADEMIE an der HOCHSCHULE PFORZHEIM

DAS TEAM



Sowie 26 Dozierende, die sich mit großem Einsatz im Nebenamt engagieren!

Die AHP – Akademie an der Hochschule Pforzheim gGmbH unterstützt durch innovative [Weiterbildungsangebote](#) die Vision der [Hochschule Pforzheim](#) des lebenslangen Lernens und bietet eine [organisatorische Plattform](#) für den Praxistransfer.

PRAXISTRANSFER

AKADEMISCHE WEITERBILDUNG

INHOUSESEMINARE

Gefördert durch:

BOYSEN
INNOVATIONEN ABGASTECHNOLOGIE

HÄFELE

LANDKREIS
CALW



Stadt
Nagold



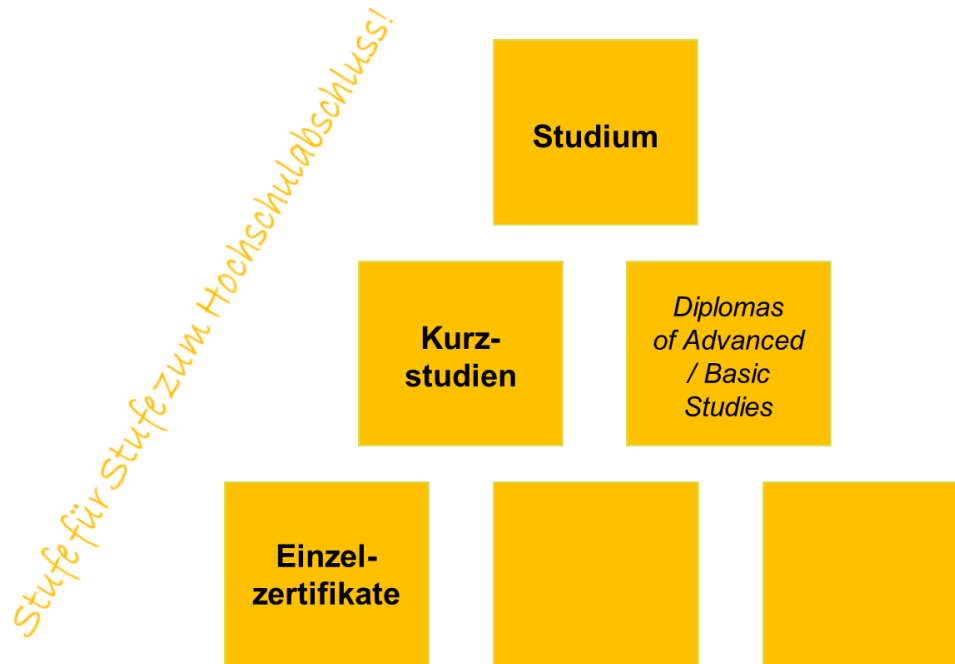
Veyhl

#digital,
aber persönlich

AKADEMIE an der HOCHSCHULE PFORZHEIM

DAS ANGEBOT

- Berufsbegleitendes, modular aufgebautes Weiterbildungsprogramm
- Auswahl aus mittlerweile 27 verschiedenen Themen die als Zertifikatskurs belegt werden können
- Jede Stufe für sich ist eine eigene anerkannte Weiterbildung
- Vom Zertifikatskurs zum Diploma of Advanced Studies und anschließend zum Masterstudium



Einzelzertifikate Bachelorniveau & Diploma of Basic Studies (DBS)

Zugangsvoraussetzungen:

- Fachwirt oder Betriebswirt (DQR 5)
- HZB oder abgeschlossene Ausbildung
- Mind. 1 Jahr Berufserfahrung

Zielgruppe:

Richtet sich an motivierte und interessierte Auszubildende sowie Berufseinsteiger, die neben dem Beruf erste Schritte in Richtung Hochschulabschluss gehen wollen, aber auch für motivierte Auszubildende sowie Berufstätige mit Weiterbildungsinteresse in den neuen Anforderungen des Berufs- und Arbeitslebens.

Einzelzertifikate Masterniveau & Diploma of Advanced Studies (DAS)

Zugangsvoraussetzungen:

- Meister, Techniker oder Betriebswirt (DRQ 6)
- Mind. 1 Jahr Berufserfahrung

Zielgruppe:

Richtet sich an motivierte und interessierte Berufstätige mit Visionen und interdisziplinärem Denken.

Studiengang „ Strategisches Innovationsmanagement“ Master of Arts

Zugangsvoraussetzungen:

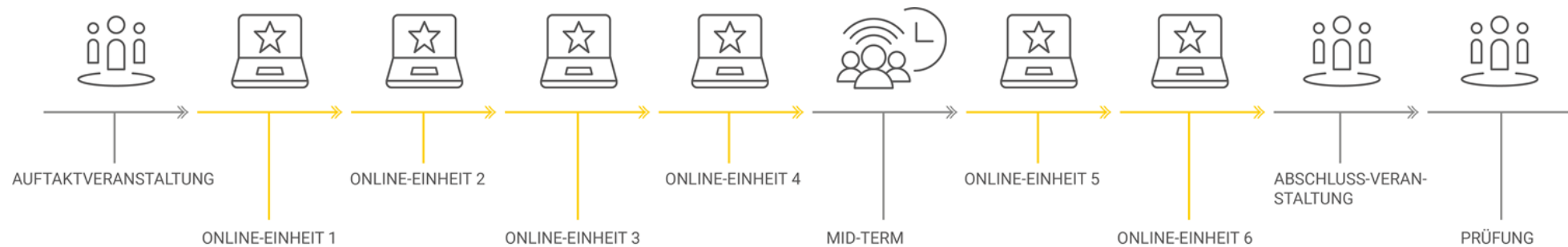
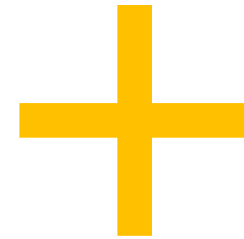
- Abgeschlossenes erstes akademisches Hochschulstudium (210 ECTS)
- Mind. 1 Jahr Berufserfahrung

#modular

AKADEMIE an der HOCHSCHULE PFORZHEIM

DIE VORTEILE

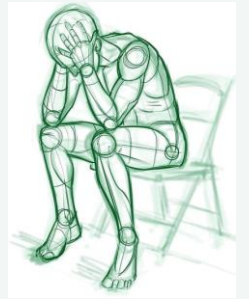
- + Engagierte und kompetente Dozierende (Vorteil einer Hochschule für angewandte Wissenschaften!!)
- + Modularer Aufbau; dadurch Flexibilität im Ablauf
- + Projektarbeiten/Masterthesis mit Firmenthemen
- + Unsere DNA: Blended Learning: 1+1 = 3
 - Präsenz 20%
 - Online asynchron
 - Innovative Lernplattform (Videos, Lernmaterial, Chat, Foren)
- + Möglichkeit für Inhouse-Programme (z.B. Leadership Akademie)
- + Künftig: Lernnuggets für kompakte Themenbearbeitung



-> Beispielhafter Aufbau eines Modul auf Masterniveau

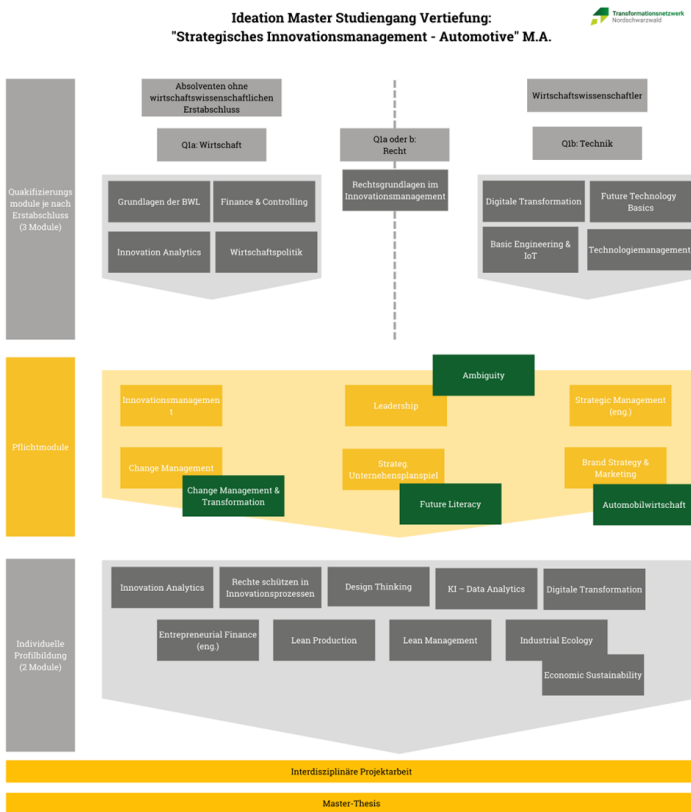
#gehtbeides

Future Skills adressieren

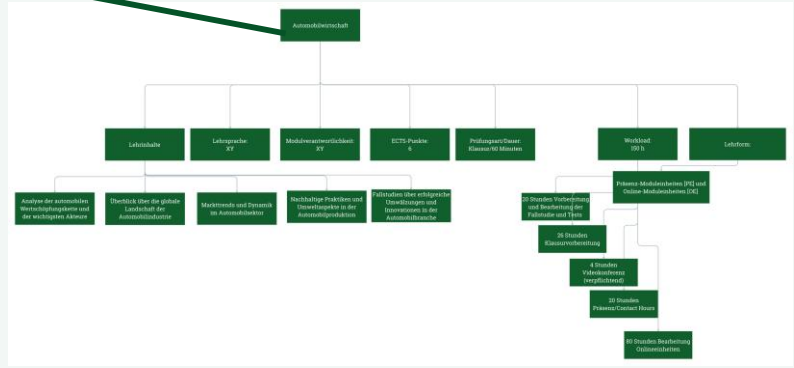
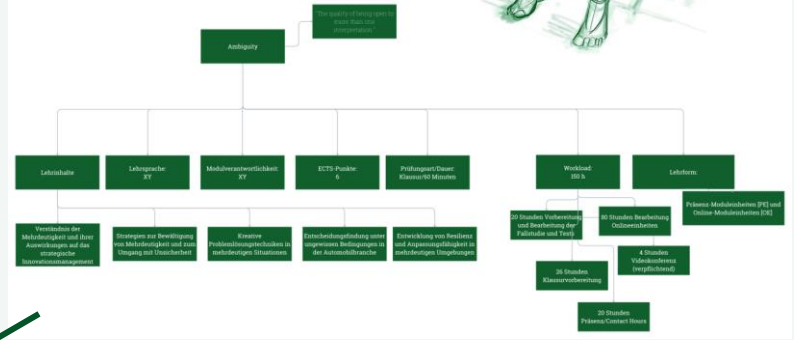
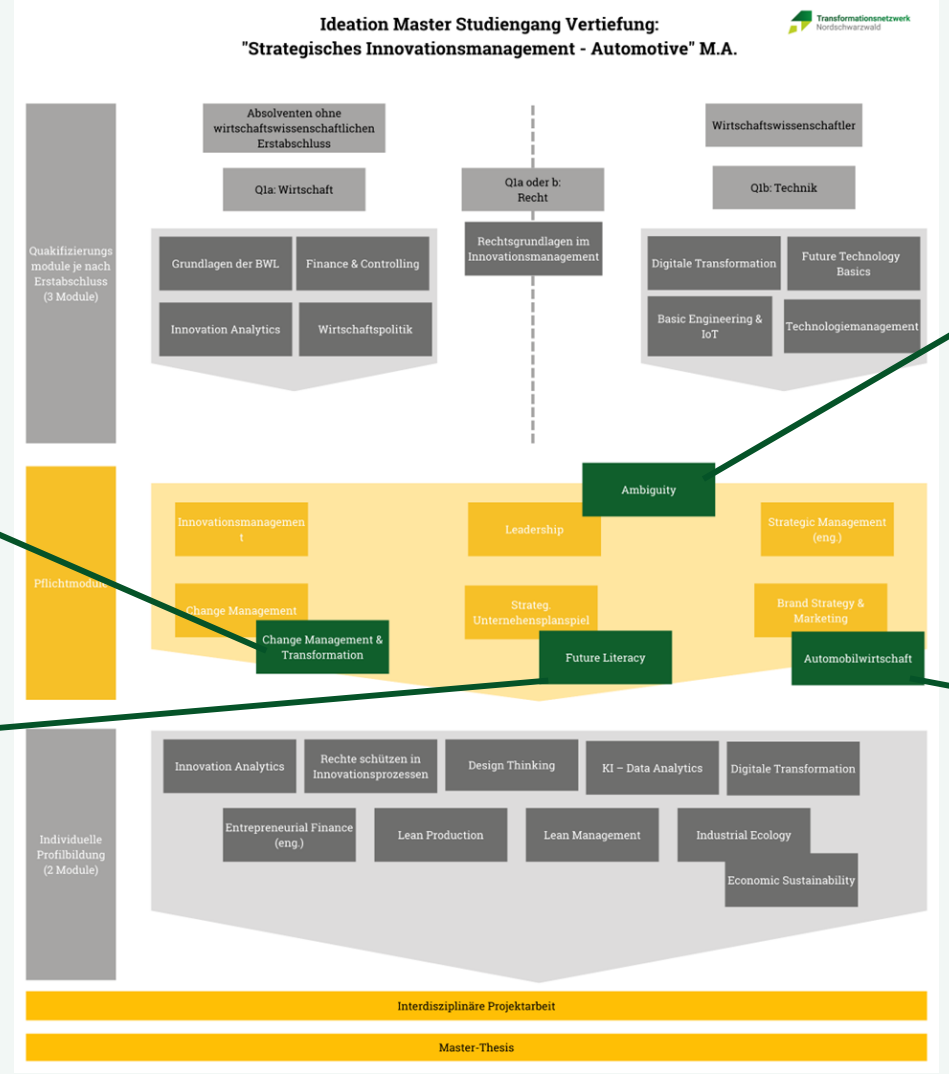
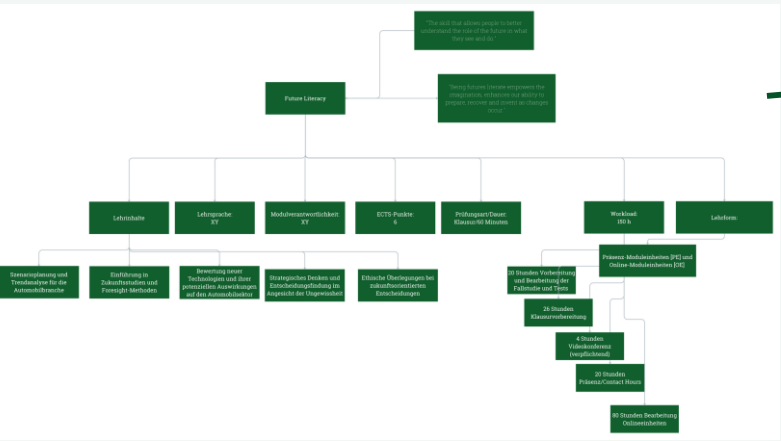
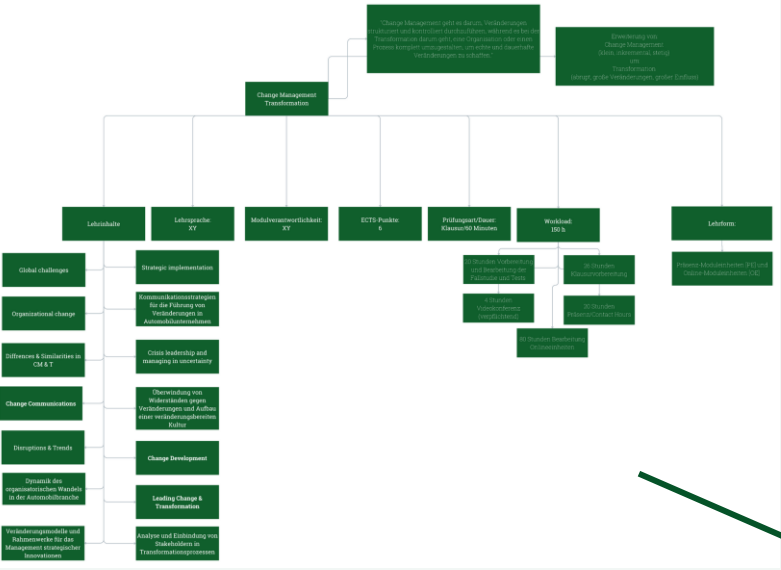


Entwicklung und Etablierung einer Vertiefungsrichtung im Masterstudiengang

- Berufsbegleitender Master **Strategisches Innovationsmanagement M.A. - Automotive Transformation**
- Fortbildung & fachbezogene Kompetenzentwicklung
- Studiengang anwendungs- und bedarfsorientiert gestaltet



Future Skills adressieren

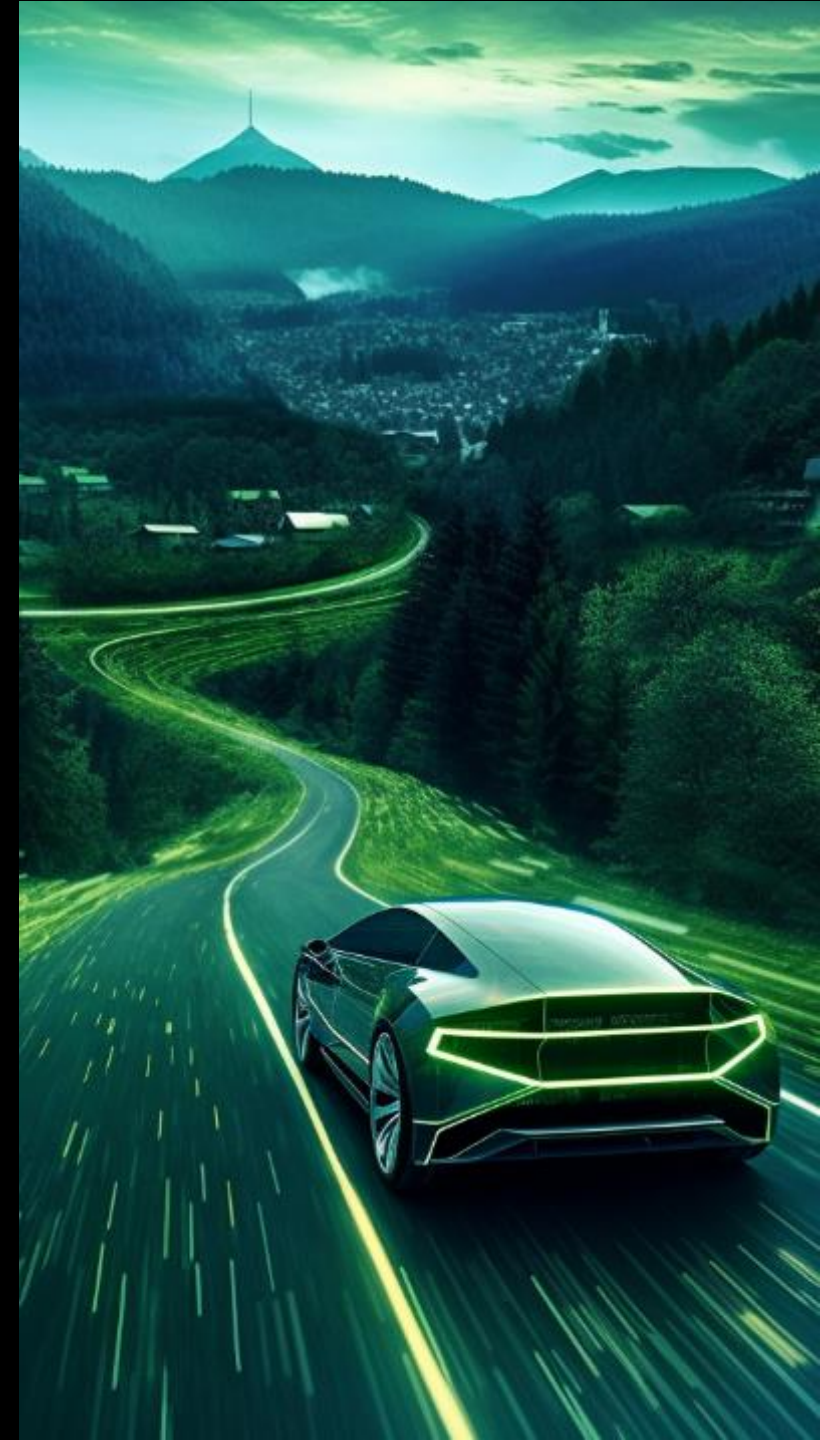




Transformationsnetzwerk
Nordschwarzwald

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bernhard Kölmel



AKADEMIE an der HOCHSCHULE PFORZHEIM

UNSERE REFERENZEN



#regional und praxisnah



Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT

Zielsetzungen und Aufgaben

Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT



Die Servicestelle fördert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg den Ausbau von Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung im Land.

Unterstützung durch

- Vernetzung Hochschulen und Wirtschaft
- Aufbau von Kooperationen zwischen Hochschulen – Wirtschaft
- Wissenstransfer für die Wirtschaft bspw. auch zu Fragen der Digitalisierung und zur Transformation in der Automobilindustrie.

!!! Aufgabenverschiebung von 2011 -heute



Herausforderungen -> Ansatzpunkte

Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT



- 1) **Engpässe an MINT- Akademiker:innen:** demografischer Ersatzbedarf zuzüglich Expansionsbedarf durch Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografie (Schätzung ca. 158.000 jährlich)
- 2) **Weiterbildung im Transformationsprozess:** berufsbegleitende modulare Lehrangebote werden benötigt. Die Zahl der Studierenden, die eine Berufstätigkeit mit einem Hochschulstudium verzahnen, nimmt stetig zu. Hier spielt bereits das Angebot der privaten Hochschulen eine große Rolle, die Rolle der öffentlichen Hochschulen im Bereich der Weiterbildung ist jedoch noch gering.
- 3) **Zuwanderung von Studierenden über das Hochschulsystem ausbauen** (Hochschulen als „sozialer“ Klebstoff)
- 4) **Gründungen aus Hochschulen:** Kooperationen mit der Wirtschaft, Innovations- und Gründungskultur ausbauen.

Quelle: Die Aufgaben der Hochschulen im Transformationsprozess:
Gutachten für die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, 9.6.2023

Handlungsfelder Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT

Förderung von Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung



- Austausch u. Vernetzung in der Hochschullandschaft BaWü
- Transparenz zu Weiterbildungsangeboten & Bedarfen
- Veranstaltungsformate zum Dialog Hochschule-Wirtschaft

Wissens- und Innovationstransfer für die Wirtschaft



- Zusammenarbeit im Bereich Produktentwicklungen (Weiterentwicklung Matching-Prozess)
- Hochschulnahe Ausgründungen mit SWM Unternehmen in Kontakt bringen: „SWM meets Start-ups“
- Impulse zur stärkeren Verknüpfung Studium/ HS und Praxis

Fachkräftegewinnung



- Kontaktaufnahme mit Hochschulen; Identifizierung Länder/ Hochschulen/ Internation. HS-Kooperationen
- Unterstützung bei Rekrutierung & Integration MINT- Absolventen/ Fachkräfte, auch aus Drittstaaten
- Co-Branding Duale Hochschulen -> „Dual in the Länd“



Kontakt

Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT

INES BEISENWENGER

Projektleitung



0162 6704247



beisenwenger.ines@biwe.de



<https://www.suedwestmetall-macht-bildung.de/projekte/servicestelle-hochschulewirtschaft.html>



AGENTUR

Best Practice – wissenschaftliche Weiterbildung in der Praxis

Matthias Wimmer

Gebr. Heller Maschinenfabrik GmbH



Vielen Dank!

Sophie Jachalke

AgenturQ

Lindenspürstr. 32

70176 Stuttgart

Tel: 0711-3659188-12

Mobil: 01520 2850907

Mail: jachalke@agenturq.de

www.agenturq.de

